

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

34 (28.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370222](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370222)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 34. Donnerstag, den 28. Februar 1884.

Die unter dem 20. Februar 1884 ausgegebene Nr. 6 des Reichsgesetzblattes enthält: Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags. S. 13.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Briefverkehr mit Australien.

Die wegen Aufnahme der Britischen Colonien von Australien in den Weltpostverein schwebenden Verhandlungen sind zur Zeit noch nicht zum Abschluß gelangt. Demgemäß beträgt das Franko für den einfachen Brief aus Deutschland nach Australien zur Zeit noch 60 Pfennig. Da fortgesetzt Briefe nach Australien irrtümlich mit dem Vereinsporto von 20 Pfennig frankirt zur Auslieferung gelangen, welche in Folge dessen in Australien mit einem hohen Nachschußporto belegt werden, so wird zur Vermeidung dieses Nachtheils hiermit wiederholt daran erinnert, daß zur Frankirung eines einfachen Briefes nach Australien 60 Pfennig, und nicht 20 Pfennig, erforderlich sind.

Berlin W., 1884 Febr. 20.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Zu dem am 10. Februar 1883 ab gültigen Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren im diesseitigen Localverkehr tritt am 1. nächsten Monats der Nachtrag I in Kraft, enthaltend Aenderungen bezw. Ergänzungen des Betriebs-Reglements nebst Zusatz-Bestimmungen, sowie der Tarifvorschriften und des Tarifs für die Nebengebühren.

Näheres ist auf den Stationen, von welchen auch Exemplare des Nachtrags käuflich zu beziehen sind, zu erfahren.

Oldenburg, 1884 Februar 23.

Eisenbahn-Direction.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Röhungs-Commission sind folgende Termine zur Nachföhrung der Hengste und zur Angeldsprämien-Vertheilung bestimmt:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Butjadingen, Brake und den Theil des Amtes Glöfeth nördlich der Hunte;

2. zu Barel am 12. März, Morgens 10 Uhr, für Amt und Stadt Barel;

3. zu Jeber am 13. März, Morgens 9 Uhr, für Amt und Stadt Jeber;

4. zu Oldenburg am 14. März, Morgens 9 Uhr, für die Aemter Behta, Cloppenburg, Friesoythe, Wildeshausen, Delmenhorst, Westerstede, Oldenburg und den südlich der Hunte belegenen Theil des Amtes Glöfeth;

5. zu Oldenburg am 15. März, Morgens 10 Uhr, zur Vertheilung der Angeldsprämien.

Die Hengstbesitzer haben ihre dreijährigen und älteren zur Nachföhrung geeigneten Hengste der Röhungs-Commission vor dem Anfange der Röhung anzumelden und beim Aufruf sofort vorzuführen.

Von den Aichtsmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J. die Hausmänner H. Martens zu Moorsee, J. H. Becker zu Schmalenfletherwarp und D. A. Gloystein zu Glöfeth;

2. zu Barel und Jeber am 12. bezw. 13. März der Gemeindevorsteher G. Fuhrten zu Schweiburg und der Hausmann J. C. Daun zum Jeber'schen Grashaus;

3. zu Oldenburg am 14. März die beiden Bektenannten, sowie der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum und Hausmann Johann Grashorn zu Rhade;

4. zu Oldenburg am 15. März sämtliche Aichtsmänner.

Die Aichtsmänner haben sich bei Beginn des Geschäfts pünktlich einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Großherzoglichen Röhungs-Commission, sowie ihren Ersatzmännern Anzeige zu machen.

Das sogen. Pfeffern der vorzuföhrnden Hengste ist verboten; die Röhungs-Commission ist ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert sind, zurückzusetzen.

Die Großherzoglichen Aemter und Stadtmagistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch dafür Sorge zu tragen, daß bei Beginn des Röhungs-Geschäftes die zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderliche Anzahl von Gensdarmen zur Stelle ist.

Die betreffenden Großherzoglichen Aemter haben der Röhungs-Commission einen geeigneten Protocollführer zur Verfügung zu stellen.

Oldenburg, 1884 Februar 14.

Staatsministerium. Departement des Innern.
Fansen.

Der Landwirth Meinert Bernhards zu Mennhausen ist heute als Bezirksvorsteher für die Banerschaft Accum verpflichtet.

Amt Jeber, 1884 Februar 20.

H a y e s s e n.

Im Staatsforste Upjeber kommen zum Verkauf:

1. Am Montag, den 10. März d. J., in den Rahrdumer Anlagen, 360 Fuder Föhren, Latten, Riecke, Bohnenstangen und Brennholz, und 50 Fuder Birken und Ellern, Nuß- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr beim weißen Heck vor den Rahrdumer Anlagen.

2. Am Dienstag, den 11. März d. J., im Fockenholz, 95 Fuder Eichen, Bau-, Nuß- und Brennholz, 25 Fuder Birken, Nuß- und



Brennholz, 75 Fuder Fichten und 30 Fuder Führen, Latten und Riecke.

3. Im Hirschkopf 60 Fuder Lärchen und 10 Fuder Führen, Riecke und Bohnenstangen.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr beim weißen Hause zu Upjever.

Amt Jeber, 1884 Februar 25.

S a h e s s e n.

Die Grund- und Gebäudesteuer pro 1. u. 2. Quartal d. J., die Einkommensteuer pro Nov. 1883 bis Ende April 1884, die Sporteln und Gebühren aus dem 4. Quartal 1883 sind von den Zahlungspflichtigen

der Gemeinde	Schortens	am 3. u. 4. März,	
"	"	Sillenlede	am 5. u. 6. März,
"	"	Heppens	am 7. u. 8. März,
"	"	Neuende	am 10. u. 11. März,
"	"	Bant	am 12., 13 u. 14. März,
"	"	Westrum	am 17. März,
"	"	Sande	am 18. März,
"	"	Clevers	am 19. u. 20. März,
"	"	Sandel	am 21. März,
"	"	Sengwarden	am 25. u. 26. März,
"	"	Fedderwarden	am 27. u. 28. März,
"	"	Accum	am 2. April,
"	"	Jeber	am 3. u. 4. April

von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr an die Amtkreceptur I hieselbst zu entrichten.

Amt Jeber, 1884 Febr. 22.

J. B.:

Düttmann.

Gemeindefache.

Am Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

wird die Unterhaltung der Gemeindefahrwege hies. Gemeinde in Dupré Wirthshause hiers. öffentlich ausverdingen.

Waddewarden, 1884 Febr. 23. E d e n.

Bergantungen.

Die Wittve des weil. H. Feldhausen zu Sophien-
groden läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung:

3 trüchtige Schafe,

1 Ziege,

7 Hühner,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1
Buddel, 5 Tische, Stühle, 1 Wanduhr,
Jagdgewehr, Porcellan-, Glas- und Stein-
zeug, 1 Kochmaschine, 2 Kisten, Gimer,
Fässer, 1 Butterkarne, eiserne Töpfe, 2
Karren u. s. w.,

ferner: 1 Parthie Heu, Stedrüben, Kartoffeln,
Speck, Fett und was sich weiter vorfindet
durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein
Letzens, 1884 Februar 19.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann L. J. Tammen aus Jeber
läßt am

Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Kuper's Behausung zu Kopperhörn:



30—40 Stück
große und kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 21. Febr. 1884.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Oldorf. Arbeiter Garmer Kleen zu Neuwarfen
läßt wegen Auswanderung nach Amerika in dem von
ihm bewohnten Hause daselbst am

Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr beginnend:

2 trüchtige Schafe,

1 dito Ziege,

1 Kleiderschrank, 1 Schrank, 2 Kommoden,
3 Kleiderkisten, 1 Handbuddel, 1 Wand-
uhr, 1 Eckborte, 3 Tische, 1 Sehbettstelle,
6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Kuppellampe, 3
Spiegel, Schildereien, Steinzeug, eis. Töpfe,
2 Thekessel, 3 Wassereimer, Regenwasser-
tonnen, 2 Gartenkarren, 2 Waschballen,
Sichten, Sensen, 1 Butterkarne, Gß- und
Pflanzkartoffeln, Stedrüben, Wurzeln, Torf,
Heu, 1 Haufen altes Holz und was sich
noch weiter vorfindet

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Arbeiter Gustav Beutner bei Heidmühle
läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Montag, den 3. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten meist-
bietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

2 trüchtige Schafe,

2 güste dito,

3 trüchtige Ziegen,

13 Hühner, 1 Hahn,

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 2 Kommoden,
1 Sophabank, 2 Wanduhren, mehrere Tische
und Stühle, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank,
Porzellan- u. Steinzeug, Zinngeräthe, mehrere
Wassereimer, Töpfe, Kessel, einige Fässer,
1 Bactrog, 1 Brühtrog, 1 Hobelbank, 1 Egge,
2 Sensen, Forken, Harken, Dreschflegel,
1 Hammer, eiserne Keile, Bohnenricken und
Baumpfähle, 8 Fuder Kasterholz, größtent-
heils Moorholz, eine Parthie Erbsen, ge-

trocknete Bohnen, Kartoffeln, Aepfel, Backobst,
sowie 1 Haufen Dünger.
Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte
um rechtzeitiges Erscheinen.
Sever, 1884 Februar 14.

A. Siemens.

Pferde-Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens
läßt am

Montag, den 3. März d. J.,
Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Wittmund:



20 Stück

dreijährige

Pferde,

größtentheils Wallache, einige gute
Arbeitspferde bester Qualität, Hol-
steiner und Oldenburger Race,
auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Friedeburg, den 22. Februar 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Der Landhänsling Johann Behrends D n n e n
zu Schortenser-Hammrich läßt wegen Auswanderung
nach Amerika

am Dienstag, den 4. März d. J.,
Mittags 12 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung auf 6monatliche Zah-
lungsfrist folgende Gegenstände öffentlich meistbietend
durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 beste, in der ersten Hälfte April
kalbende Kuh,

1 gutes zweijähriges Beest,

1 einjähriges Beest,

2 trüchtige Schafe,

12 Hühner,

1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Wanduhren,
3 Spiegel, 4 Tische, 12 Stühle, mehrere
Schilbereien, 1 Eckborte, 2 Lampen, 2
Laternen, sämtliche Spinnutensilien, 1
Pfanne mit Hangeisen, 3 eiserne Töpfe, 3
Kessel, 1 Heerdhülle, 1 Plätteisen, rheinische
Töpfe, Kammern, Teller, Kaffee- und Thee-
Geschirr, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 4 Milch-
ballien, 1 Butterballie, 4 Eimer, 1 eichenen
Bactrog, 1 Teigpaten, 1 Mehlsieb, 1 Ba-
lance mit Schalen und Gewichten, 2 com-
plete Sensen, 1 Sichte, Spaten, Harken,

Forken und sonstige haus- und küchengeräth-
liche Sachen,

auch: 1 Quantität Torf und Brennholz, ca. 3 bis
4 Fuder Heu,

sowie: reichlich 100 Pfund Speck, Fett, Schinken,
ca. 2 Tonnen Kartoffeln u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 Februar 14.

D. Cohen,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Landwirths H. Albers
zu Dieken bei Hooksiel, welche die Landwirthschaft
aufgiebt, läßt am

Freitag, den 7. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend,
auf 6monatige Zahlungsfrist, durch den Unterzeich-
neten verkaufen:



**einen starken
Wallach,**

2 Ackerwagen mit Zubehör und Einspänner-
deichsel, 2 Fußpflüge, 1 noch neuen Radpflug,
1 Schwungpflug, 8 Eggen, worunter 2 Auf-
bruchseggen und 1 eis. Böfselegge, 1 Acker-
schlitten, 1 hölz. Walze, 1 Mullbrett, Häcker-
lingmaschine, 2 Erdkarren, 1 Fruchtweher,
1 Windweher, Dreistöcke, Siltzeuge, Pflug-
scheiben und Pflugketten, Flegel, Forken,
Harken, Ackersehlen, Reepen, Bindebäume,
Haarspitten, Sichten und Sensen, 1 Karre,
Stallhalter, Kuhketten, Mitteltabel, Mull-
fette, 1 Sandrog, 1 Schlachtrog, 1 Bact-
rog, 1 Futterkiste, 2 Speckfisten, 1 Frucht-
maß, 1 Küschschlitten, Schellengeläute, 2
Paar compl. lederne Pferdegeschirre, 1 led.
Einspännergeschirr, sowie

1 noch neues compl. led. Pferde-
geschirr mit neusilbern. Beschlage,
ferner 10 eich. und 2 tannene Dammheden
und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever.

Dr. H. Winssen.

Die Wittwe des weil. Lehrers Doekelmann zu
Wüppels läßt wegen Wegzugs am

Mittwoch, den 12. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Schulhause zu Wüppels:

1 Gude d. Wts. kalbende Kuh,

1 Kuhenter,

**einige Tausend Pfund bestes
Landheu,**

ferner: 1 Schreibtisch, 2 Tische, 1 Kindertisch, 1
Waschschrank, 1 Garderobe, Stühle, 1
Trockenbeck, 1 Butterkarne, 1 Waagschale
mit Gewichten, Laternen, 1 Spinnrad, 1
Haspel, 1 Garnkrone, sowie diverse
Gartengeräthe,

sodann: eine Anzahl Bücher verschiedenen Inhalts

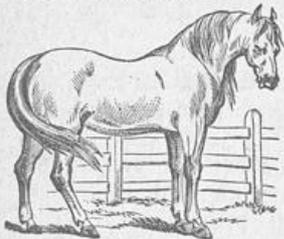
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wofür ich Käufer einlade.

Hooftel, 1884 Februar 17.

H. Lubinus.

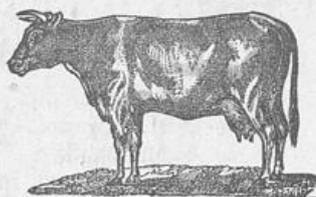
Der Fuhrunternehmer Th. G. Garlicks in
Wilhelmshaven läßt am

Montag, den 17. März,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seiner Pachtstelle zu Bant öffentlich auf Zahlungs-
frist verkaufen:



1 trüchtige
Stute,
1 starkes
Arbeitspferd,

28
Stück



Hornvieh,

als:

- 1 fetter Stier,
- 4 tieidige Kühe,
- 5 fähre dto.,
- 1 frühmilche Kuh,
- 1 dito. Beest,
- 1 1/2-jähriger Stier,
- 11 2 1/2- u. 1 1/2-jähr. Beester,
- 4 Guter,

1 Landauer, 1 Breatwagen, einige schwere
Wagen, versch. Sandtröge, 2 wasserdichte
Tröge, 1 groß. hölzernen Schuppen (43
Fuß lang u. 17 Fuß breit), 1 große
Parthie Einfriedigungsdraht mit Pfählen.

Bemerkt wird noch, daß der fette Stier im
Stalle des Verkäufers in Wilhelmshaven steht, auch
der Schuppen ebenfalls bei der Wohnung desselben
sich befindet, und wollen Kaufliebhaber diese Gegen-
stände vor dem Verkaufe besehen.

Neuende, den 25. Febr. 1884.

H. G. Cornelissen,
Auctionator.

Verkauf.

Der Landwirth Herr Kemmer J. Müller zu
Verdumerriege läßt — da er den landwirthschaft-
lichen Betrieb aufgibt — zunächst einen Theil seines
Beschlages und zwar

5



Pferde:

- 2 Arbeitspferde,
- 1 dreijähriger Wallach,
- 1 zweijähriger do.
- 1 zweijähriger Hengst;

ferner: 3 Aderwagen mit Zubehör, 2 fast neue
Erdfarren mit eisernen Ager, 4 Pflüge,
1 Böflege und 7 sonstige Eggen, 1
Mullbrett mit Kette, 1 Schnee- und 1
Akerschlitten, 1 Schweinekoben (auf
Schlitten, fast neu, 1 Dreschblock mit
Zubehör, 1 Fruchtweher dgl., 1 Erbsen-
siebmaschine, verschiedene hanfene und
leberne Pferdegeschirre, darunter 1 mit
Neusilber = Beschlag, Silte, Dreistöcke,
Knüppel, Ketten, Vindebaume, Koppelstöcke,
Senfen, Sichten, Harken, Forken, Spaten
2c. 2c.

am Dienstag, den 18. März 1884,
von Nachmittags 1 Uhr an,

durch den Unterzeichneten öffentlich auf halbjährige
Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen mit dem
Ersuchen, pünktlich erscheinen zu wollen.

Wittmund, den 26. Februar 1884.

G. Wiechmann,
Auct.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der
Landmann H. H. Kiddlefs zu St. Zoostergröden in
und bei seiner Wohnung daselbst öffentlich auf halb-
jährige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten am
20. und 21. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
verkaufen:

- 3 Arbeitspferde,
- 1 zeitmilche Kuh,
- 1 frühmilche Kuh,
- 1 dito Beest,
- 1 guten jung. Karnhund;

3 Aderwagen, darunter 1 neuer, 3 Pflüge,
5 Eggen, 2 Akerschlitten, 1 Wegschleppe,
Silhouge, Dreistöcke, Pflug- und Eggekette,
Mittellabel, ledernes und hanfenes Pferde-
geschirr, Reepen, Vindebaum, 2 Dünger-
farren, 1 Dreschblock mit Zubehör, 2 Frucht-
weher mit Sieben, mehrere andere Sieben,
1 Decimalwaage mit Gewicht, 1 2-Scheffel-
maß, 1 Scheffel, 24 Säcke, Schuppen,
Harken, Saffeln, 1 Heuspaten u. s. w.;

ferner: 1 Karnrad mit Karne, Rahmfässer, Ballen,
2 Butterballen, 1 Stremmtine, Drückbank,
Käseköpfe, Milch- und Wassereimer,

Pauch: 2 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1
Buddel, 1 Eckschrank, 1 kleinen Schrank,
Tische, Stühle, Gartenbank, Bettzeug, allerlei
Küchengeräth in Zinn und Kupfer, 1 Bad-
trog, 1 Leigspaten, Ausholer,
Jobann: mehreres Schließholz, Dammdecken, Damm-
pfähle, 1 Parthie altes Eisen und was sich
weiter vorfindet.

Käufer lade ein und bemerke, daß das Vieh am
20. März zum Verkauf kommt und bis Mai unent-
geltlich auf Strohfütterung stehen bleiben kann.
Horumersiel, 1884.

F. M. Müller,
Auct.

Verichtigung.

Sanderahm. In Heinken zu Sanderseebeich
Auction am 12. März werden nicht 5 frühmilch-
werdende, sondern

7 bald kalbende Beester

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft.
A. Dierks.

Vers.-Ges. gegen Viehsterben.

Versammlung der Deputirten wegen Regulierung
einiger Schäden am Sonnabend, den 1. März, Nach-
mittags 4 Uhr, in Tiarks Wirthshause zu Warden.
Horumersiel, 23. Februar.

F. M. Müller, z. D.

Notifikationen.

Ich empfehle zu dieser Pflanzzeit mehrere Sorten
kräftiger Obstbäume, sowie mehrere Sorten Schutz-
und Laubenbäume, als: Binden, Ppern, Kastanien,
dann noch mehrere Sorten immergründer Bäume,
sowie mehrere tausend kräftige Hagedornpflanzen,
100 St. zu 1 Mk.

Auch bringe ich meine Gartenjämereien in
gefälligste Erinnerung.
Sever.

J. B. Saat,
Handelsgärtner.

Die mehrfach nachgefragten

Confrmanden-Anzüge

in guter Qualität, sowie Knabenanzüge sind an-
gekommen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.
Anderem halte fortwährend Lager in Röcken, Hosen,
Westen, baumwollenen und leinenen Hemden, Blousen,
und eine große Auswahl Arbeitshosen.

St.-Annenstr.

J. Pflüger.



Kampfgenossen- und Krieger-Berein Mariensiel.

Versammlung

am 2. März d. J.,
beim Kameraden Kotsch zu Mariensiel.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.

Erhebung der Beiträge.

Besprechung verschiedener Vereins-Angelegen-
heiten. Der Vorstand.

Der Hausmann Gibe Heeren Folkers zu Neu-
Folkershausen will wegen Auswanderung nach Amerika
das ihm gehörende Landgut

„Neu-Folkershausen“,

bestehend aus guten Behausungen, reichlich 40 Matten
gut gewühlten Kleilandes und reichlich 6 Matten
Wiesenlandes, zum Antritt auf nächsten Mai unter
der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf
Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in Popken's Wirthshause zu Zeber a. d. Schlachte
anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen
werden mit dem Bemerken, daß nach Wunsch des
Käufers auch einige Landstücke von der ganzen Be-
sitzung abgetrennt werden können und daß bei irgend
annehmbarem Gebot unbedingt der Zuschlag sofort
erfolgen soll.

Bübbens, 1884 Februar 16.

J. J. Detmers.

Fertige Betten,

sehr verschieden, auch nach Preisangabe des Käufers
zu haben bei

Melchior Wendelsjohn.
Zeber, Waagestraße.

Größtes und billigstes Lager in allen
gangbaren Sorten gerein. u. geruchfr.

Bettfedern und Daunen

en gros & en detail

bei **Melchior Wendelsjohn.**
Zeber, Waagestraße.

Graue Daunen,

a Pfund 1 Mk. 50 Pf.,

Graue Wildfedern,

a Pfund 60 Pf.,

wieder bedeutend am Lager bei

Melchior Wendelsjohn.
Zeber, Waagestraße.

Zum Frühjahrsbedarf empfehle ich: eine hübsche
Auswahl in modernen langen und kurzen gold.
Herren- und Damen-Uhrketten, Trauringen, Brochen,
Manchetten-Garnituren 2c. 2c. in nur gediegener
Waare zu den billigsten Preisen.
Fedderwarden. **H. Menken Wwe.**

Pain-Expeller!

mit Ather ist das bewährteste Hausmittel gegen
Gicht, Rheumatismus u. s. w. Zum Preise von
50 Pf. und 1 Mk. pro Flasche zu haben bei

Apotheker **L. H. Schmalz**
in Hooftel.

Gesucht.

Ein bejahrtes Mädchen (oder Wittve) als Haushälterin in einer Gastwirthschaft.
Sedan, 1884 Febr. 24.

F. Th. Siemss, Gastwirth.

Gesucht.

Zum 1. Mai für eine bürgerliche Haushaltung eine erfahrene, nicht zu junge Haushälterin. Auskunft ertheilt

Feber.

K. H. Mehrkens.

Gesucht.

Wegen Auswanderung meines Knechtes sofort ein anderer, oder Arbeiter, sowie auf Mai oder früher eine Kleinmagd.

Wiarbergroden.

G. J. Gervés.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht und eine Großmagd. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Klein-Buschhausen.

Hinrich Tiarks.

Varel. Für einen Knaben, der Ostern confirmirt wird und das Zimmermanns-Handwerk zu erlernen wünscht, suche ich eine passende Stelle.

Offerten nebst Bedingungen erbitte ich baldigt.

J. Lüken, Rechnungsführ.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- u. Maurergeselle.

Sande.

Joh. Rohlf's.

Varel. Für mein Sattlergeschäft wünsche ich einen ordentlichen Gehülfen, der gleich eintreten kann, auf dauernde Arbeit.

Ernst Jung.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Feber.

Herm. Wolff.

Gesucht.

Zu Mai d. J. ein Dienstmädchen.

Feber.

J. H. G. Düser.

Gesucht. Auf sogleich ein Knecht.

Feber.

A. Cholé.

Gesucht.

Umstände halber am 1. März eine Haushälterin.
Großpopfhausen.

F. Evers.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Oldorf.

Schuhmacher J. B. Brunss.

Gesucht: Zu Ostern oder 1. Mai einige fähige Gehülfen für Colonialwaaren-Geschäfte en detail.
Feber, 1884.

J. H. Jacobs.

Für mein Herren-Modewaaren- und Wäsche-geschäft suche zu Ostern einen Lehrling. Kost und Wohnung bei mir im Hause.

Fr. Frühlmers, Bremen.

Gesucht. Auf Mai zwei Mägde. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Rhaude.

H. Lüken.

Gesucht.

Ein Schwarzbrotbäcker gegen den 1. April.
Feber, den 23. Februar 1884.

L. J. Udens.

Ich suche auf Mai einen zuverlässigen Arbeiter als Fahrknecht.

Friedr.-B.-Mühle.

Müller Koch.

Auf den ersten Mai wünsche ich einen Knecht zu miethen.

E. Lüken.

Pension.

Zwei Schüler, welche zu Ostern die hies. Schule besuchen sollen, finden gute Aufnahme in einer anständigen Familie gegen eine jährl. Entschädigung von je 400 Mk. Offerten an die Annoncen-Expedit. von Büttner u. Winter, Oldenburg, sub. O. L. B., erbeten.

Eine freundliche Oberwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Kammer, habe noch auf Mai an ein kinderloses Ehepaar oder an eine einzelne Dame zu vermieten.

Mariensfel.

E. Peters.

Zu vermieten.

Auf Mai eine freundliche Wohnung an der Drostensstraße.

Feber.

Rud. Arians.

Zu vermieten.

Eine Wohn- nebst Schlafstube event. an zwei Schüler, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, gegen mäßiges Kostgeld.

Feber.

B. Müller, Bäcker.

Die von Brunken benutzte Wohnung habe auf Mai 1884 noch zu vermieten.

Feber, Nordergast.

J. A. Duden.

Die von mir benutzte, an der Drostensstraße freundlich belegene Wohnung habe ich noch auf Mai d. J. zu vermieten.

Fangmeier.

Wegen Wegzugs bin ich Willens, das von mir bewohnte Haus mit Obst- und Gemüsegarten noch, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen oder zu vermieten.

Sillenstede.

E. H. Folkers.

Eine große Kinderbettstelle, so gut wie neu, hat zu verkaufen

d. D.

Auf Mai d. J. habe ich noch mehrere Wohnungen zu verpachten.

Feber, 1884 Febr.

E. Müller.

Reichlich 6 Matten Weideland hat noch zu verpachten

Letzens, 1884.

J. Aul.

Mein Haus zu Goldewei, Gem. Fedderwarden, ist auf den 1. Mai anderweit zu verpachten.

Heppens.

H. G. Sachtjen.

In Auftrag habe ich ein in Feber belegenes

Geschäftshaus

mit event. ohne Ladeneinrichtung unter günstigen Bedingungen zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf mehrere Jahre zu verpachten.

Feber, 1884 Februar.

Emil Müller.

Eine freundliche Wohnung, enth. 2 gr. Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum, sowie kl. Garten, hat zu vermieten

B. Brinkmann Wwe.



Aussteuer
unter
Garantie.

Möbel-Lager,
Möbel-Zischlerei,
Polster-Werkstatt

Anfertigung
nach
Angabe.

Feber.

von
J. J. H. Detken.

Neben Hotel Buck.

Strohputwäsche.

Hierdurch erlaube ich mir, den Empfang der neuesten Formen für
Waschhüte anzuzeigen und bitte zugleich, die zum Waschen, Färben und
Modernisiren bestimmten Hüte mir baldmöglichst zukommen zu lassen.

Henny Jährenfeld, geb. Hasselmann.

Zu verkaufen.

Ein dreijähriges Beest, welches Anfang März
kalbt.

Sillenstede. **Nieniets.**

Zu verkaufen.

10 Fuder Heu (Brabant. Klee).
Sillenstede. **J. B. Abels.**

Zu verkaufen.

Eine junge, Ende März kalbende Kuh.
Grasschaft. **H. Georgs.**

Zu verkaufen.

10 Stück Ferkel, 5 Wochen alt.
Krummhörn bei Wüppels.
Gerhard Hinrichs.

Auch kann ich noch 1 Füllen oder 2 Beester in
Weide annehmen. **D. D.**

Wegen Mangels an Platz habe ich noch drei
Tische, Hangbuddel, mehrere Stühle, so gut wie
neu, und noch mehrere Gegenstände billig zu ver-
kaufen.

Oldorf. **Otto Becker.**

Zu verkaufen. Eine fähre Kuh.
Moorwarfen. **H. Gilers.**

Zu verkaufen.

Bl. m. 16 000 Pfd. Heu.
Oldorf. **Thaden.**

Zu verkaufen.

Wegen Auswanderung eine neue Kleiderkiste.
Steindamm bei Fedderwarden.

Gilt Rötter
bei Wilh. Regensdorf.

Zu verkaufen.

1 4jähriger großer Wallach, fromm im Geschirr,
1 hochtragendes Beest,
4 bis Mai kalbende Beester.
Domaine Upjeber. **Moriz Moses.**

Zu verkaufen.

Zwei junge, schwere, nahe am Kalben stehende
Kühe.

Näheres bei **Wilh. Reiners.**
Sengwarden.

Zu verkaufen.

3 fette Schweine, sowie einige Scheffel englische
Nieren-Pflanzkartoffeln.

Feber. **B. Müller, Bäcker.**

Habe mehrere alte, aber noch sehr gut erhaltene
Wagen mit hölzernen Axen billig zu verkaufen.

Schaar. **E. Fr. Rädiker,**
Schmiedemstr.

2 Stück fette Schweine, pl. m. 700 Pfd. schwer,
und mehrere Scheffel schöne Gfkartoffeln.

Koffhausen. **Heinr. Fab.**

Kann noch einige Stück Hornvieh in Fütterung
annehmen. **D. D.**

6 bis 7 Fuder schweren, trockenen Torf hat zu
verkaufen

Friedr.-B.-Mühle. **Müller Koch.**

Zu verkaufen: 1 hochtragendes, sowie mehrere zeit-
milkende Beester, 8 fette Schweine, 4—500 Pf. schwer.

Domaine Upjeber. **Moriz Moses.**

Zu kaufen gesucht.

1 Fuder Heu. — Zu liefern bei dem Hafens-
meister zu Friedrichsschleuse.

Wangerooze. **Schmidt.**

Zu kaufen gesucht.

Einige 100 Pfd. grüne Erbsen. Proben und
Breite erbittet

Feber. **J. G. Ukena.**

Im Auftrage habe am 1. April 6—7000 Mk.
und 5300 Mk. gegen pupillarishe Sicherheit auf
Landgüter zu belegen.

Horumerstel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

21 000 Mark Pupillengelder, gegen 4% pr. a.
auf ländliche Hypothek vom 1. Mai 1884 ab zu be-
legen, kann ich nachweisen.

Carolinensiel. **J. W. Ihmels, Auct.**

Auf durchaus sichere Landhypothek suche ich für
einen prompten Zinszahler gegen Mitte April d. J.

15—18 000 Mark anzuleihen.
Hohentkirchen, 1884 Febr. 26.

E. M. Harms,
Rechnungsfeller.



Ausverkauf.

Mein diesjähriger Frühjahrs-Ausverkauf beginnt mit dem heutigen Tage, und mache ich auf diese günstige Gelegenheit, für wenig Geld gute Waare zu bekommen, besonders aufmerksam.

- 60 cm breite gute halbw. Kleiderstoffe, m 30 und 40 Pf., sonst 50 und 60 Pf.,
- Diagonals in modernen Farben, m 50 Pf., sonst 75 Pf.,
- " " " halbw. schwere Beiges und Matelosses, m 60 Pf.,
- " " " reinwollene Beiges, m 90 Pf., sonst 1,30 Mk.,
- " " " Serge, Croise und Diagonal in guten Farben, m 1 Mk.,
- " " " halbw. einfarbige und carrirte Kleiderzeuge in dunklen Farben, m 60 und 80 Pf.,
- sonst 1 und 1,20 Mk.,
- 120 " reinwollene farbige Cachemires, m 1,80 Mk.,
- eine Parthie sog. Oldenburger Druckcattun, m 50 Pf.,
- Cattun, zu Bettbezügen passend, m 30 Pf.,
- Hemdentuche in schwerer Waare, m 40, 45 und 50 Pf.,
- Halbleinen " m 45 und 50 Pf.,
- bedruckte Satins, m " 50 Pf.,
- Baumwollenleinen in schwerer Waare, m 30 und 35 Pf.,
- schwere Bettdecke, m 70 Pf.,
- Druckcattun in guter Waare, m 40 Pf.,
- Piquee- und Körper-Cattun, m 40 und 45 Pf.,
- Gerstenkorn, m 55 und 60 Pf., Halbflanelle, m 60 Pf.,
- Hemdenflanelle in guter Waare, m 1 Mk.,
- 2 Ellen breite reinwollene Buckskins, passend zu ganzen Anzügen, m 4 und 5 Mk.,
- feine Winter-Paletots, pr. Stück 8, 12 und 15 Mk.,
- eine Parthie Regen-Habelocks, pr. Stück 5 Mk.

Für Confirmanden:

- 140 cm breite schwere Buckskins, m 4, 5 und 6 Mk.,
- 110 " " schwarze Cachemires, m 1 und 1,20 Mk.,
- 110 " " reinwollene schwarze Cachemires m 1,50 Mk.,
- schwarze Tuche, m 3,50 und 4,50 Mk.

Außerdem wird eine große Parthie Reste von Kleiderstoffen, Cattunen, Buckskins u. s. w. sehr wohlfeil verkauft.

Jever.

L. Frank.



Am 7. März d. J. wird der Schnelldampfer

„State of Nebraska“

via **Glasgow**, nach

New-York, Baltimore und Boston

expedirt.

Passagepreis ab Bremen für Plätze im Zwischendeck:

für Erwachsene Mk. 80.—

Kinder über 1 Jahr die Hälfte, Säuglinge frei.

Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag, den 4. März cr., beim Unterzeichneten entgegengenommen.

Harry Cohen,

General-Expedit der State Steamship Comp. (Ltd.)

Bremen, Bahnhofstrasse Nr. 38.

Thätige Agenten werden gesucht.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wittler u. Sohn in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 34 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 28. Februar 1884.

Notifikationen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Schmiedemeisters H. Stoffers zu Koffhausen Forderungen haben, wollen innerhalb 8 Tagen ihre specificirten Rechnungen bei mir einbringen.

Koffhausen, den 24. Februar 1884.

H. Stoffers Wwe.

Zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen nach überseeischen Plätzen mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd empfiehlt sich der concessionirte Agent Rechnungssteller Meiners in Heppens.

Seben erhaltene, große, schöne Bücklinge, pr. Dkd. 60 Pf., Sprotten 15 Pf. und eingemachte Sprotten, Dkd. 10 Pf., empfiehlt
Emil Kunter Wwe.

Schöne Bratheringe, Stiege 10 Pf. G. Kunter Ww.

Eingetroffen: 200 Centner extra feine

Speise-Kartoffeln.

Gilers u. Gerken.

St. Annenthor. Gr. Burgstraße.

Kleesaat, rothe pro Pfd. 65 Pf.,
weiße " " 95 "
Gilers u. Gerken.

Täglich frische Bücklinge und Sprott bei
F. S. Lannu bei der Kampfpütte.

Da ich in Hamburg gründlich die **feine Wäscherei und Plätterei** erlernt habe, halte ich mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen, besonders, da ich im Stande bin, die mir zugebrachte Wäsche schnell und untadelhaft fertig zu stellen. Ebenfalls empfehle ich mich zum

Waschen der Handschuhe und Färben der Spizen.

Jever, den 27. Februar 1884.

Friederike Lehmann,
an der Schlachte.

Betel. Vom 1. März an wohne ich im Hanken'schen Hause an der Neuenburger Chaussee.

Dr. Bunnemann,
Thierarzt.

Herr Arnold Schröder aus Oldenburg wird am Sonntag, den 2. März, in meinem Saale **eine humoristisch-plattdeutsche**

Vorlesung

halten, wozu ergebenst einlade.

Anfang 7 Uhr.

Entree 50 Pf.

Tettens.

F o h. J a n k e n.

Theater in Jever.

Im Saale des Herrn Buck.

Donnerstag, den 28. Februar 1884:

Gastspiel der Gesellschaft des Directors
Wilhelm Herzog aus Wilhelmshaven.

Ganz neu! Zum ersten Male: Ganz neu!

Unsere Frauen.

Sensations-Novität in 5 Acten von G. v. Moser u.
F. v. Schönthan.

Preise der Plätze:

An der Abendcasse 1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1 Mk.,
Galerie 50 Pf.;

im Vorverkauf bei Herrn Tiarks (Cigarrenhandlung)
bis Abends 7 Uhr, 1. Platz 1,25 Mk., 2. Pl. 75 Pf.

Einzeichnungen in die Abonnementsliste werden
bis Donnerstag Abend im Etablissement des Herrn
Buck entgegen genommen und zwar für 6 Billets
auf den 1. Platz 6 Mk.

Für Schüler auf 1. Pl. 75 Pf., auf
2. Platz 50 Pf. an der Abendcasse.

Cassen-Öffnung 7 Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Direction.

Vorläufige Anzeige.

In den nächsten Tagen trifft der Reichszauber-
künstler **C. Kleuser** mit seinem elegant eingerichteten

Zauber-Theater

hier ein, und wird derselbe die Ehre haben,

am Sonntag, den 2. l. Mts.,

im Hotel zum schwarzen Adler

eine große Vorstellung

zu geben. Alles Nähere durch weitere Annoncen und
Tageszettel.

Hochachtungsvoll

Henry Denecke,
Geschäftsführer.

Unterricht.

In einigen Tagen werde ich in Jever eintreffen,
um einen Lehr-Cursus in **Polichomanie-Arbeiten**
für Herren und Damen zu eröffnen. Diese Arbeit
liefert einen vollkommenen Ersatz für Glasmalereien.
Empfehlungen aus Hamburg, Bremen, Oldenburg etc.
G. Stahl aus Altona.

Warnung!

Sege von jetzt an fortwährend Gift und Fang-
eisen für Hunde auf meine von Wittwe Stahmer
gepachteten Gründe.

Desgleichen habe Fußangeln gelegt.

Rüsterfel.

F. Schnell.

Zu Ostern können zwei Schüler Kost und Logis
erhalten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 71.



**Dr. Romershausen's
Augen - Essenz**

zur Heilung, Erhaltung und Stärkung
der Sehkraft.

Seit mehr als 40 Jahren hergestellt vom
Apotheker Dr. F. G. Geiss Rchf., Aken a. d. G.
Direct zu beziehen in Flaschen à 3, 2 und
1 Mk. in Original-Verpackung mit Namens-
zug und Gebrauchsanweisung durch
die Apotheke zu Aken a. G., sowie auch ächt
zu haben in der autoris. Niederlage in Jever
bei Apotheker Aug. Müller.

Die Erben des weil. Arbeiters Th. D. Menken
zu Tettenser-Deisterdeich beabsichtigen ihre daselbst
belegene

Häuslingsstelle

zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand
zu verkaufen, und ist hierzu Termin

am 16. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Zanzen's Wirthshaus zu Tettens angefahrt, woselbst
sich Kaufliebhaber einfinden wollen.

Nähere Auskunft ertheilen der jetzige Pächter
Arbeiter Meint J. Meinen zu Deisterdeich und der
Arbeiter Onke Th. Menken zu Tettens.
Kopperhörn. J. A.: Solo Menken.

Das Tapetenprobenlager
ward kürzlich mit den neuesten, geschmack-
vollsten Mustern für die diesj. Saison
aufs Reichhaltigste versehen.

Ich halte dasselbe angelegentlichst
empfohlen, und werden die Proben zur
gefl. Auswahl gern ins Haus gesandt.

Die Tapeten liefere innerhalb zwei
Tagen zu Fabrikpreisen franko Jever.
J. F. G. Trendtel.

Die gegen den Herrn Gemeindevorsteher Memmen
zu Bübbens auf dem Pferdemarkte in Jever am
15. Febr. d. J. von mir ausgesprochene Ehren-
beleidigung nehme ich hiermit als unwahr zurück.
Weinberg, den 25. Februar 1884.

D. C. Graalfs.

Sommergerste, vom besten Grodenlande geerntet,
empfehle zum Säen.

Friedr.-W.-Mühle. Müller Rch.

Wechsel auf America

in beliebigen Beträgen kauft und verkauft
Jever. G. F. Fooken,
Bankgeschäft.

Für alle existirenden Insertions-Organe werden
Annoncen entgegengenommen durch

Haasenstein u. Vogler,
Hamburg.

Kann noch zwei Füllen in gute Weide annehmen
Himmelreich. C. B a r g e n.

Zwei junge tiebige Kühe wünsche zu verkaufen.
Bei der Stumpenser Mühle. A. C l a s s e n.

Auf Mai zwei geräumige Stuben zu vermietten.
Fritz Zanzen, Blauestraße.



Mit den Dampfern des
Norddeutschen Lloyd befördert

Auswanderer

nach allen Plätzen Amerika's
und wollen Reiseflustige sich gefl. an mich wenden.
Hootsiel.

J. G. Frerichs,
obrigl. concessionirter Agent.

Anzeigen aller Art,

gerichtliche Bekanntmachungen und Aufforderungen
öffentliche Verpachtungen und Verkäufe, Geschäfts-
Empfehlungen, Familien-Nachrichten, Stellegesuche etc
werden durch die

Annoncen-Expedition

von E. Schlotte in Bremen

für sämtliche Zeitungen, Wochenblätter, Fach-Zeit-
schriften etc. in Deutschland, sowie Europa, Amerika,
Australien etc. angenommen und zu Original-Preisen
prompt befördert.

Kosten-Anschläge werden auf Wunsch vorher
aufgestellt, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst
ertheilt.

Bei größeren Aufträgen gewähre den höchsten
Rabatt.

Zur Errichtung von Annahmestellen an allen
Orten suche ich geeignete Persönlichkeiten.

E. Schlotte,

Annoncen-Expedition in Bremen.
Obernstraße 41.

Davidis, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mk. 4.50,
stets vorrätzig bei

C. L. Mettder & Söhne in Jever.

Verlobungs-Anzeigen.

Marie Webermann
Mamme Wilms.

Alein-Folkershausen.

Stürscheep.

Verlobte:

Annen Blohm
Wilhelm Menssen.

Warfreihe.

Benlefsstede.

Elise Borchers
Gerhard Behrens.
Verlobte.

Dykhausen.

Wilhelmshaven.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Der glücklichen Geburt eines Sohnes erfreuten sich
J. J. Thorwächter und Frau,
geb. Lübben.

Tettenser-Oldacker.

